

Fusion im Ennepe-Ruhr-Kreis Wohnungsgenossenschaften verschmolzen

Im August 2015 wurde die Verschmelzung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede e.G. (als übertragende Genossenschaft) und der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG (als übernehmende Genossenschaft) in das Genossenschaftsregister eingetragen. Bereits seit Januar 2012 bestand eine Kooperation zwischen den beiden Genossenschaften. Frank Nolte, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, war seit Mai 2012 auch nebenamtliches Vorstandsmitglied der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede. Da während der Kooperation beide Genossenschaften und deren Mitglieder von den Synergieeffekten dieser Zusammenarbeit profitierten, z. B. durch das erweiterte Wohnungsangebot, eine bessere Verhandlungsposition gegenüber Geschäftspartnern oder eine bessere Vertretung gegenüber öffentlichen Institutionen, erschien ein Zusammenschluss sinnvoll.

Die Genossenschaften bringen hohe Eigenkapitalausstattungen sowie einen gepflegten Wohnungsbestand ein. In den letzten drei Jahren investierten beide zusammen rund 15 Mio. € in die energetische Sanierung ihrer Bestände, in Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Gestaltung von Außenanlagen. Die Investitionen sollen in den nächsten Jahren in ähnlicher Höhe fortgeführt werden. Mit einem Bestand von rund 1.800 Wohnungen in 290 Gebäuden ist die verschmolzene Genossenschaft nun das drittgrößte Wohnungsunternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis.



Weitere Informationen:
www.witten-mitte.de



Quelle: Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ein 2014 fertiggestellter Neubau der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte: Acht öffentlich geförderte Wohnungen und ein Ladenlokal im Erdgeschoss

Auch nach der Verschmelzung wird Evelin Fischer – bisher Vorstand der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede e. G. – Ansprechpartnerin für die Mitglieder der übertragenden Genossenschaft bleiben und sich als Handlungsbevollmächtigte um deren Belange kümmern.

Corporate Social Responsibility Ehrenamtliches Engagement

Auf Anregung der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG (VLW) und der VLW-Gebäudeservice GmbH haben 45 Mitarbeiter der Unternehmen am diesjährigen Sozialen Tag die Paul-Robeson-Schule in Leipzig-Wahren mit ihrer Arbeitsleistung unterstützt. In ihrer Freizeit strichen die Mitarbeiter die Klassenräume und jäteten Unkraut im Hof. Es handelt sich bereits um den dritten Sozialen Tag, an dem sich Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft und ihres Tochterunternehmens ehrenamtlich engagieren.

VLW-Vorstand Michaela Kostov erklärte, warum die Genossenschaft ihre Mitglieder ermutigt, in ihrer Freizeit am Sozialen Tag teilzunehmen: „Als Genossenschaft wollen wir über Quartiersentwicklung und Ehrenamt nicht nur reden, sondern auch selbst mit anpacken. Am Ende des Tages schauen wir zufrieden auf das gemeinsam Erreichte.“ Prof. Thomas Fabian, Leipziger Bürgermeister für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, begrüßte es, dass die VLW ihre Mitarbeiter regelmäßig auf den Sozialen Tag anspricht: „Ohne bürgerschaftliches Engagement könnten viele Ideen in der Stadtgesellschaft nicht umgesetzt werden.“



Weitere Informationen:
www.vlw-eg.de

KOOPERATION

Neuer Partner für Studiengang

Die BBA - Akademie der Immobilienwirtschaft e. V., Berlin, und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) bieten seit 2004 gemeinsam den Masterstudiengang „Business Administration in Real Estate Management (MBA)“ an. Seit Ende Juli 2015 unterstützt die ZHAW School of Management and Law aus dem schweizerischen Winterthur den Studiengang als weiterer Kooperationspartner.

Der Studiengang soll auf praxisbezogene Weise betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse, kommunikative und soziale Fähigkeiten sowie Managementkompetenzen vermitteln und somit zur Ausbildung künftiger Führungskräfte beitragen.

Das Studium ist berufsbegleitend konzipiert, wobei sich Präsenzphasen mit Zeiten des eigenständigen Lernens abwechseln. Durch die neue Kooperation kann der Studiengang auch am Standort der ZHAW in Winterthur absolviert werden.



Weitere Informationen:
www.bba-campus.de